

Erfahrungsbericht zum Programm der Summer School an der Coastal Carolina University 2012

Angaben zum Auslandsstudium

- Coastal Carolina University
- Dreiwöchiges Programm im SS 2012
- Bachelor Betriebswirtschaft
- Markus Rank, rank-raubling@t-online.de

Erfahrungsbericht an der Coastal Carolina University im Rahmen des CIDD Summer School Program 2012 von Markus Rank

Sehr gerne schreibe ich zu meinem dreiwöchigen USA-Aufenthalt in Form eines Summer School Program einen Erfahrungsbericht.

Dieses Programm, welches schon seit Jahren an der Coastal Carolina University angeboten wird, ist aus meiner Sicht sehr empfehlenswert. Es bestand zum einen aus Vorlesungen und Unterricht, zum anderen aus Aktivitäten, die außerhalb des Klassenzimmers stattfanden.



Studium an der Gasthochschule

Die ganze Organisation, welche von Associate Professor Wachsmann vorgenommen wurde war sehr gut. Zum Anfang des Programms gab es einen Plan, in welchem alle Vorlesungen mit jeweiligem Professor, Zeit, Ort und Unterrichtsthema aufgeführt waren. Dieser wurde – bis auf eine kleine Änderung – auch so eingehalten. Jeder Unterricht war sehr interessant, was nicht nur an der hohen Qualifikation der jeweiligen Professoren lag, sondern auch an den interessanten Themen, welche durch Praxis- bzw. Fallstudien sehr abwechslungsreich mit den Theoriegrundlagen gestaltet wurden. Zur Erreichung der 5 Credit Points waren im Vorhinein bereits eine wissenschaftliche Arbeit zu dem zugeteilten Thema, eine Präsentation auf Basis der wissenschaftlichen Arbeit, Hausaufgaben und eine Abschlussprüfung anzufertigen. In dem Kurs gab es vier „Hauptprofessoren“ (main professors) bei denen man die Hausaufgaben anzufertigen hatte und diese auch den Hauptteil der Abschlussprüfung stellten. Als schöne Abwechslung des Programms standen auch Firmenbesichtigungen an. Hierbei besuchten wir bspw. AVX (Hersteller von ...), der Chamber of Commerce (vgl. mit Fremdenverkehrsamt) oder Habitat für Humanity (bauen Häuser für ärmere Schichten).



Alltag und Freizeit

Die Aktivitäten außerhalb des Klassenzimmers dienten am Anfang sehr gut zum besseren Kennen lernen und waren eine sehr gute Gelegenheit die Gegend besser kennen zu lernen. So standen hier bspw. auf dem Programm: Minigolfen, normales Golf, Ausflug zu den Brookgreen Gardens (Naturschutzgebiet) oder Alligator Adventure. Auch der Besuch eines Baseballgames und der Ausflug nach Charleston waren eine sehr schöne Bereicherung des dreiwöchigen Aufenthaltes. Auch gab es dazu natürlich auch noch Zeit, bei der man sich in der sehr beliebten Urlaubsgegend, selbst beschäftigen konnte. So hatten wir das erste Wochenende frei um dort zum Strand zu fahren, welcher ca. 15 Minuten mit dem Auto von der Coastal Carolina University entfernt lag. Oder hatte man auch am Abend die Gelegenheit, im Fitness Studio, auf den zahlreichen Sportplätzen oder im Hallenbad sich auszupeinern. Der Campus der CCU ist ebenfalls sehr gepflegt und man hat sehr, sehr viele Möglichkeiten sich zu beschäftigen. Alles in Allem kann man sagen, dass das Programm ein voller Erfolg war, da natürlich auch der kulturelle Austausch mit den Amerikanern im Vordergrund stand. Aus diesen Gründen kann ich persönlich dieses Programm nur weiterempfehlen, da es mir nach meiner Ansicht nach, sehr viel weiter geholfen hat, nicht nur in meiner weiteren schulischen Laufbahn, sondern dann auch im Berufsleben.

